



# Landesverband Niedersachsen e.V.

*Freundeskreise für Suchtkrankenhilfe*

Jahresbericht  
**2019**



## INHALTSVERZEICHNIS

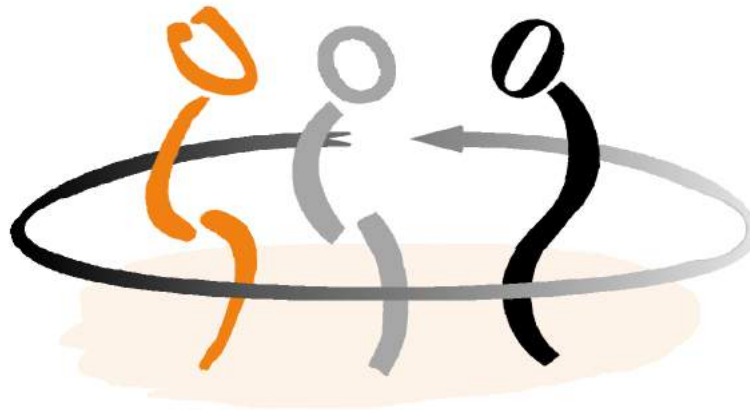
	Seite
<b>Vorstand</b>	<b>4-5</b>
Geschäftsführender Vorstand	4
Erweiterter Vorstand - Regionalbegleiter/in	5
<b>Jahresbericht für das Geschäftsjahr 2019</b>	<b>5-11</b>
Bericht des Vorsitzenden	5-9
Kassenbericht	10
Bericht Geschäftsstelle / Schriftführer	10
Bericht der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten	11
Bericht zum Internetauftritt - Homepagegestaltung	11
<b>Berichte aus den Regionen 2019</b>	<b>12-17</b>
Region 1	12
Region 2	13
Region 3	13
Region 4	14
Region 5	14
Region 6	15
Region 6 - Freundeskreis Göttingen	15
Region 6 - Freundeskreis Osterode am Harz	16
Region 7	16
Region 8	16
<b>Hier sagen wir einfach mal Danke</b>	<b>18</b>

**Impressum:**

**Herausgeber:** Freundeskreise für Suchtkrankenhilfe, Landesverband Niedersachsen e.V., Selbsthilfeorganisation  
**Redaktion:** Alfred Hinrichs, Gerlinde Jentsch, Jutta Jodexnus, Wilhelm März  
**Druck:** Druckerei Hellendorn, Bad Bentheim  
**Fotos/Grafiken:** de.cleanpng.com S.14, Jentsch S.1; Jodexnus S.9, Pixabay S.2, 6, 10, 12, 15, 17  
**Zitate:** Bruce Lee S.9, Bhudda S.4, Japanische Weisheit S.14  
**Homepage:** [www.freundeskreise-niedersachsen.de](http://www.freundeskreise-niedersachsen.de)

Der nächste Jahresbericht erscheint zur Delegiertenversammlung im März 2021.  
 Redaktionsschluss ist der **15. Januar 2021**.





**Freundeskreise  
für Suchtkrankenhilfe**

# ***Jahresbericht***

**Freundeskreise für Suchtkrankenhilfe  
Landesverband Niedersachsen e.V.  
Selbsthilfeorganisation**

**Geschäftsstelle:**

**Dorfesch 8**

**49733 Haren Ems**

**Tel.: 05932-3790**

**E-Mail: [LV-Niedersachsen@web.de](mailto:LV-Niedersachsen@web.de)**

**[www.freundeskreise-niedersachsen.de](http://www.freundeskreise-niedersachsen.de)**

**GESCHÄFTSFÜHRENDER VORSTAND****Vorsitzender****Wilhelm März**

Wittinger Straße 25

29378 Wittingen

**STELLVERTRETER****Kassenwartin:****Gerlinde Jentsch**

Tulpenstraße 29

48455 Bad Bentheim

**Schriftführer:****Alfred Hinrichs**

Dorfesch 8

49733 Haren Ems

**ERWEITERTER VORSTAND****Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte****für Betroffene:****Veronika Nentwig**

Meisenstr. 1

37412 Herzberg

**für Angehörige:****Cerstin Kottwitz**

Geimar Landstraße 92

37083 Göttingen

*Niemand rettet uns, außer wir selbst.  
Niemand kann und niemand darf das.  
Wir müssen selbst den Weg gehen.*

**ERWEITERTER VORSTAND - REGIONALBEGLEITER/IN:**

- Region 1:** **Josef Knuck**  
Jansenfeld 12  
49716 Meppen
- Region 2:** **Egon Tinnemeyer**  
Schifferstraße 125  
26842 Ostrhauderfehn
- Region 3:** **Johannes Gröneweg**  
Oldenburger Straße 62  
26188 Edewecht
- Region 4:** **Jens Wilckens**  
Odeweger Dorfstraße 9a  
27308 Kirchlinteln
- Region 5:** **Jörg-Rüdiger Jentsch**  
Bruchstr. 17  
30952 Ronnenberg  
-kommissarisch-
- Region 6:** **Frank Nothnagel**  
Unterm Königshof 38  
34346 Hann.-Münden
- Region 7:** **Sabine Soetebeer**  
Haarweg 4  
49219 Glandorf
- Region 8:** **Erwin Strieper**  
Stroevenkamp 5  
49824 Emmlichheim

## BERICHT DES VORSITZENDEN

Die Delegiertenversammlung fand am 09. März 2019 in Hannover statt. An der Versammlung nahmen 50 Personen teil, davon 40 Delegierte.

Der Landesverband hat zurzeit 780 Mitglieder in 81 Gruppen. Wie in allen Verbänden ist ein Rückgang der Mitglieder und Gruppen zu verzeichnen; dies ist hauptsächlich Alters bedingt.

Der Vorstand setzt sich jetzt wie folgt zusammen:

Vorsitzender Wilhelm März, Schriftführer Alfred Hinrichs und Kassenwartin Gerlinde Jentsch.

Als Frauenbeauftragte wurden gewählt Cerstin Kottwitz und Veronika Nentwig.

Neue Kassenprüferin wurde Gaby Lohse.

Es fanden einige Vorstandssitzungen und eine erweiterte Vorstandssitzung statt.

An der Delegiertenversammlung des Bundesverbandes in St. Josef Kloster in Neumarkt, vom 10. – 12. Mai 2019 haben wir mit 4 Delegierten teilgenommen (Gerlinde und Detlef Jentsch, Uwe Stange und Ingrid März).

Es fand auch wieder ein Treffen des Nordverbundes in Schwerin statt. Elfriede Tschinke und Johannes Gröneweg haben dort teilgenommen.

40-jährige Jubiläen fanden in Thüringen, Nordrhein Westfalen und Glandorf statt, die wir alle besucht haben.

Im Dezember fand das Treffen zum Erstellen des neuen Readers 2020 in Hannover statt. Angelika Kaufmann und Burkhard Kastenbutt, haben dieses Treffen mit verändertem Ablauf moderiert, was gut angekommen ist. Es war eine gute Beteiligung aus den Regionen zu verzeichnen.

An der Ausbildung zum Gruppenbegleiter durch den Bundesverband haben Manfred Rosenberg und Jörg-Rüdiger Jentsch teilgenommen und abgeschlossen.

Wir haben verbandsübergreifend an der Evaluation des Projektes „Erwartungen junger Drogen- und Mehrfachabhängiger an die Suchtselbsthilfe“ teilgenommen. Die Abschlussveranstaltung fand am 30.09.2019 Hannover statt.

Der Landesverband nimmt an einer Umfrage der Uni Hildesheim und dem AK Suchtselbsthilfe teil. In der Umfrage soll erforscht werden, wie es in den Gruppen aussieht und wer daran teilnimmt. Der Uni Hildesheim ist mitgeteilt worden, wie viele Gruppen daran teilnehmen. Ich bitte um zahlreiche Teilnahme.

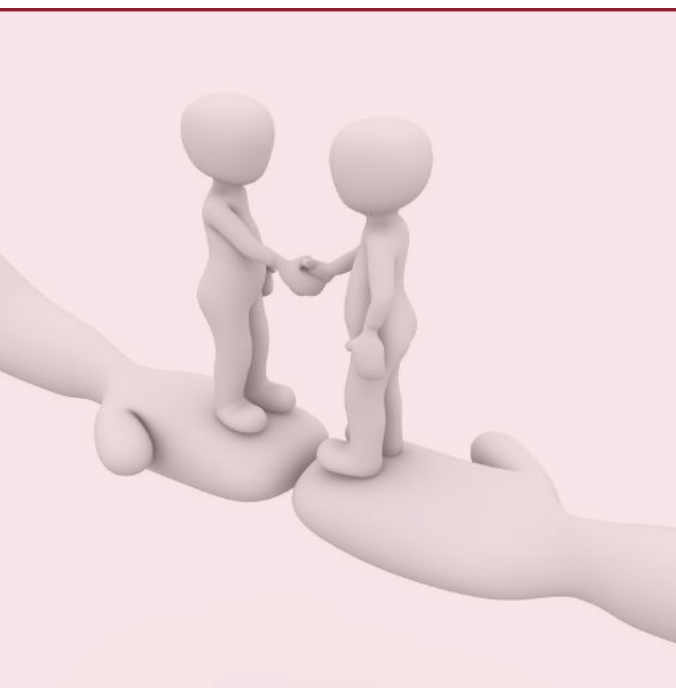
Der Landesvorstand hat für besondere Angelegenheiten einen Kummerkasten eingerichtet.

Ansprechpartner für Region 1 und 2 Alfred Hinrichs, für 3 bis 5 Wilhelm März und für 6 bis 8 Gerlinde Jentsch.

Ein neues Fest der Freunde durch den Bundesverband findet am **06.05.2023** oder am **20.05.2023** wieder in Baunatal statt. Der Landesverband wird gebeten, dies in den Gruppen bekannt zu geben und einen der beiden Termine bis spätestens Mitte Februar zu benennen. Meldungen bitte direkt an den Vorsitzenden.

Für den Chatroom des Bundesverbandes werden noch Betreuer gesucht. Die Ausbildung findet in Kassel statt.

Bewerber auch für andere Arbeitskreise sowie Seminare des Bundes können nur über den Landesverband gemeldet werden.



Ab 2020 gibt es einen neuen Verteilerschlüssel der Gemeinschaftsförderungen der Krankenkassen (GKV). Es werden weniger Projekte gefördert, dafür wird die Pauschalförderung erhöht.

In den nächsten Jahren gibt es Veränderungen im Vorstand des Landesverbandes:

In 2021 hört Gerlinde Jentsch auf, 2022 höre ich auf und 2023 Alfred Hinrichs.

Bitte macht euch frühzeitig Gedanken, wer diese Ämter übernehmen möchte. Meldungen an den Vorstand des Landesverbandes.

Ein besonders Ereignis ist unser Landestreffen zum 40-jährigen Jubiläum des Landesverbandes. Ausrichter ist die Region 2.



### Wochenendseminare

In 2019 waren die Wochenendseminare gut besucht, ebenso das Frauenseminar. Bei den Seminaren in 2020 werden die Teilnehmerzahlen begrenzt, außer bei der Klausurtagung.

Die Klausurtagung war gut besucht. Maria Rüst und Karl Heinz Martens haben diese Tagung geleitet.

Alle Seminare in 2020 stehen fest und sind gebucht. Themen können sich noch ändern.

22.02.2020	Internetschulung in Hannover
14.03.2020	Delegiertenversammlung in Hannover
19.03.2020	Fachtag der NLS in Hannover
08.05. – 10.05.2020	Delegiertenversammlung Bundesverband in Hünfeld
08.05. – 10.05.2020	Märchenseminar mit Katja Breitling in Bad Bevensen
10.07. – 12.07.2020	Seminar mit Angelika Kaufmann in Oesede
13.06.2020	Treffen des Nordverbund
20.06. – 21.06.2020	Landestreffen und 40 Jahre LV Niedersachsen in Westoverledingen
14.08. – 16.08.2020	Frauenseminar in Lemförde
18.09. – 20.09.2020	Seminar mit Martina Toppe in Husted
16.10. – 18.10.2020	Klausurtagung in Potshausen mit Maria Rüst und Karl Heinz Martens
24.10.2020	Treffen erstellen des neuen Readers 2021 mit der LEB Hannover
07.11.2020	Fachtagung der LEB in Osnabrück
14.11.2020	Fachtag der ELAS in Salzgitter
28.11.2020	Erweiterte Vorstandssitzung des Landesverbandes in Hannover

Bei Seminaren, die von den Regionen oder Gruppen ausgerichtet werden, möchte der Landesverband frühzeitig -mindestens 4 Wochen vor Seminarbeginn- eine Mitteilung haben, um Doppelveranstaltungen zu vermeiden und damit der finanzielle Rahmen eingehalten wird.

### ELAS Vorstand

Hier fanden einige Vorstandssitzungen und Leitungskonferenzen statt. Die ELAS bietet nun auch eine Online-Beratung an. Im Vorstand wurden einige Strategieüberlegungen besprochen (Geschichte der ELAS, wo steht die ELAS jetzt, Zukunft). Eine Fachtagung wird vom 12.05. – 13.05.2020 in Loccum stattfinden, das Thema steht noch nicht fest.

Der ELAS-Fachtag fand am 09. November 2019 im St. Clemenshaus in Hannover statt. Ausrichter waren wir. Es haben sich 45 Teilnehmer angemeldet. Es fanden Vorträge von Heike Lindenborn und Angelika Kaufmann statt. Ausrichter im nächsten Jahr ist das Lukaswerk in Salzgitter.

### NLS Vorstand

Es fanden etliche Vorstandssitzungen und eine Klausurtagung statt. Hier war das Thema, Zusammenarbeit zwischen Vorstand, Geschäftsführung und Mitarbeiter.

Herr Michael Cuypers hat sich gut eingearbeitet. Auch bei den Mitarbeitern haben sich in 2019 noch einige Änderungen ergeben. Zu einem Treffen mit Aussprache wurde nach Bremen eingeladen. Themen waren: Zusammenarbeit mit der NLS HaLt-Projekt, Dynamisierung, Präventionsrichtlinien.

Als Gäste der Vorstandssitzungen nahmen unsere Landesdrogenbeauftragten Frau Lörcher-Straßburg und Frau Brägelmann-Tann teil, die im August verabschiedet worden ist.

Eine Mitgliederversammlung, ohne Wahlen, fand am 13.11.2019 in Hannover statt.

### Fachausschuss der NLS

Es fanden einige Sitzungen des Arbeitskreises Suchtselbsthilfe statt.

Der Fachausschuss befasste sich hauptsächlich mit dem Thema der besseren Zusammenarbeit und Verknüpfung von Hauptamt und Selbsthilfe.

Der Verteilerschlüssel der Selbsthilfeförderung DRV Bund ist neu überarbeitet worden und auf den Weg gebracht.

Ein Evaluationsprojekt von Dr. Burkhard Kastenbutt, Hans Werner Müller und Prof. Dr. Schmieder ist auf den Weg gebracht worden. Fragebogen sind an Beratungsstellen und Kliniken versandt und ausgewertet worden.

Thema ist „Erwartungen junger Drogen- und Mehrfachabhängiger an die Suchtselbsthilfe“. Dies ist ein Projekt aller Sucht-Selbsthilfeverbände, der AOK Niedersachsen und der NLS Niedersachsen. Hier fand am 30.09.2019 eine Abschlussveranstaltung im Leibnitz Saal in Hannover statt. Anwesend waren unter anderem Ministerin Frau Dr. Reimann, Landesdrogenbeauftragte Frau Lörcher-Straßburg, die AOK und Vertreter der Selbsthilfe. Insgesamt eine gelungene Veranstaltung.

Neue Ansprechperson im Fachausschuss, von Seiten der LEB, ist Timo Kreuzsch-Vartmann.

### **LEB Fachausschuss**

Es fanden in 2019 einige Fachausschusssitzungen und eine Klausurtagung zur Vorbereitung des Fachtages statt. Themen waren, die neue Verfahrensweisung der LEB. Nach einigen Aussprachen, wurde ein Abschluss auf den Weg gebracht und von den Direktoren der LEB unterzeichnet.

Johannes Grönweg, Wilhelm März und Karl Heinz Martens sind zurzeit im Fachausschuss vertreten.

Am 02.11.2019 findet in Osnabrück der LEB-Fachtag statt. Thema des Fachtages war, 30-jähriges Jubiläum des Readers. Hierzu wurde eine Arbeitsgruppe gegründet, die die Ergebnisse an diesem Tag vorstellt hat. Es haben 34 Personen teilgenommen.

### **LEB Vorstand**

Eine Mitgliederversammlung der LEB fand am 06.11.2019 in Dötlingen statt. Daran hat Johannes Grönweg teilgenommen. Im Präsidium war Gerhard Simms von den Guttemplern vertreten, er ist im Frühjahr von seinem Amt zurückgetreten. Erwin Vartmann hat das Amt übernommen und wird auf der nächsten Vorstandswahl bestätigt.

### **Bundesverband**

Mit vier Delegierten nahmen wir an der Delegiertenversammlung vom 10.05. - 16.05.2019 im Kloster St. Josef in Neumarkt teil. Delegierte waren Gerlinde und Detlef Jentsch, Ingrid März und Uwe Stange.

Die Delegiertenversammlung wird 2020 und 2021 in Hünfeldt stattfinden.

In dem Projekt „Freundeskreise bekannter machen“ sind Filme erstellt worden. Die Broschüre „Frei sein“ wird es weiterhin geben. Es wird auch ein Verteilungsmagazin geben, mit aktuellen Beiträgen, einige Exemplare liegen aus.

Elisabeth Stege stellte das neues Projekt des Bundesverbandes bei der erweiterten Vorstandssitzung des Landesverbandes vor und erklärte, wie es damit weitergeht.

Im Bereich „Neue Medien“ werden wieder Schulungen angeboten sowie für Typo 3 eine Ausbildung in Kassel.

Der Chatroom ist gut besucht, Förderung wird neu beantragt.

Aufkleber und Pints sind auf der DV des Bundes in Neumarkt ausgegeben worden.

2020 wird das Jahresthema „Freundeskreise zeigen sich, wie präsentiere ich mich“ sein. Hierzu wird es ein Ad hoc Seminar vom 24.01. – 26.01.2020 in Hofgeismar angeboten.

Vom 18.06. – 20.06.2019 fand in Dortmund der evangelische Kirchentag statt. Der BV hatte dort einen Stand mit dem Blauen Kreuz.

Das Freundeskreislogo wird des Öfteren missbräuchlich verwendet. Es darf nur von Organisationen und Mitgliedern verwandt werden, die beim BV gemeldet sind. Wie weit der Schriftzug und die Farbe geschützt ist, wird vom BV noch geklärt und uns mitgeteilt.

### **Wer eine missbräuchliche Verwendung feststellt, bitte dem Landesverband melden!**

Torsten Scholz –Suchtreferent des Bundesverbandes- ist zum 30.04.2019 beim Bundesverband ausgeschieden. Neue Referentin ist Sina Lippert aus Kassel.

Auf der Delegiertenversammlung vom 08.05. – 10.05.2020 in Hünfeld werden alle stellvertretenden Vorsitzenden neu gewählt. Ein 4. stellvertretender. Vorsitzender wird noch gesucht. Bewerber können nur über



den Landesverband vorgeschlagen werden.

In zwei Jahren wird zu den gleichen Bedingungen wieder eine Gruppenleiter Ausbildung in Hünfeld angeboten.

Der Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit des Bundesverbandes sucht noch Mitstreiter. Hierbei Anmeldungen nur über den Landesverband.

Vom AK Öffentlichkeitsarbeit wurde ein Medienpaket erstellt, das dem Vorstand vorgestellt worden ist und demnächst allen Gruppen zur Verfügung gestellt werden soll. Das Paket enthält Web Clips, Imagefilme und ein Erklär-Video.

Nach diesem Bericht bleibt mir nur noch Danke zu sagen an die, die mich bis hierher unterstützt haben und mir mit Rat und Tat zur Seite standen, insbesondere Gerlinde Jentsch als Kassenwartin und Alfred Hinrichs als Schriftführer.

Ohne die Gemeinschaft wäre es mir nicht möglich, dies zu leisten.

**Wilhelm März, Vorsitzender**



*Man kann Dir den Weg weisen,  
aber gehen musst du ihn selbst.*

## KASSENBERICHT

Wie auch in den Vorjahren erhielten wir Zuwendungen von der DRV Land und Fördermittel der Deutschen Arbeitsgemeinschaft Selbsthilfegruppen (GKV Förderung).

Auch sind wir wieder von der NLS (Niedersächsische Landesstelle für Suchtfragen) mit einer Finanzhilfe für die Glücksspielprävention unterstützt worden.

Mit diesen Zuwendungen und Unterstützungen konnten die geplanten Wochenend- und Tagesseminare und die Informationsveranstaltungen erfolgreich durchgeführt werden. Die Fortbildungen (LEB-Tagesseminare) sowie die an die Gruppen ausgezahlten Fördergelder wurden durch die Unterstützungen der LEB Fachbereich Gesundheit und der DRV (Deutschen Rentenversicherung Bund) ermöglicht.

Die LEB-Gelder 2018 wurden Mitte August dieses Jahres an die Gruppen überwiesen. Auch in diesem Jahr hatte der Vorstand beschlossen, wieder einen zusätzlichen Sonderbetrag auszuzahlen.

Da die Verwendungsnachweise (DRV Bund) der Geschäftsstelle ordnungsgemäß vorgelegt haben, konnte planmäßig im November die Auszahlung der Fördermittel an unsere Freundeskreisgruppen erfolgen.

Durch die uns zur Verfügung gestellten Selbsthilfefördermittel der Krankenkassen sind folgende Projekte erfolgreich durchgeführt worden:

AOK Niedersachsen-Reader Buch „Abstinenz als Chance und Weg“.

AOK Niedersachsen-Projekt „Erwartungen junger Drogen- und Mehrfachabhängiger“ für die Selbsthilfetätigkeit. Die Organisation und Abwicklung erfolgte über den Kreuzbund. Die Mitgliedsbeiträge sind zum größten Teil pünktlich bezahlt worden. Dafür herzlichen Dank an alle Freundeskreisgruppen.

Besonderer Dank gebührt der Druckerei Hellendoorn, die den Jahresbericht 2018 gefertigt und die Druckkosten zum Teil gespendet hat.

Da wir finanziell gut aufgestellt sind, konnten für das im nächsten Jahr stattfindende Landestreffen in Westoverledingen (Ausrichter Region 2), wo auch das 40-jährige Bestehen des LV Niedersachsen gefeiert werden soll, bereits einige Werbemittel angeschafft werden.

Des Weiteren sind durch den größeren Bestand, den wir mit in das nächste Jahr nehmen, die Bezahlungen der Internetschulung am 22.02.2020 im Tagungshaus St. Clemens in Hannover, der Delegiertentagung am 14.03.2020 ebenfalls in Hannover und des ersten Wochenend-Märchenseminars vom 08.-10.05.2020 im Gustav Stresemann Institut in Bad Bevensen, gesichert.

**Gerlinde Jentsch, Kassenwartin**

## BERICHT DES SCHRIFTFÜHRERS/GESCHÄFTSSTELLE

Das Geschäftsjahr 2019 verlief verbandsmäßig betrachtet ruhiger als im privaten Bereich. Alle Gruppen der Regionen haben sich an die vorgegebenen Termine gehalten. Dadurch konnten die finanziellen Abrechnungen zügiger als in den Vorjahren abgewickelt werden. Das erleichtert die Arbeit und ist für die einzelnen Gruppen auch effektiver.

Die Zusammenarbeit und der Austausch klappen sehr gut. Ich bin weiterhin bemüht, so schnell wie möglich die Anliegen zu beantworten. Der Landesverband Niedersachsen ist somit nach wie vor sehr gut aufgestellt. Die Beiträge unter „Aktuell“ können noch erweitert werden, denn eine Homepage lebt von aktuellen Beiträgen. Hier reicht es, einen Text mit Bild über Veranstaltungen an die Geschäftsstelle zu senden. Auch kurze Berichte sind von großem Stellenwert.

Für den erweiterten Vorstand habe ich den Bereich „Intern“ aufgebaut. Hier werden für die Verbandsarbeit Hilfen angeboten und weitere interessante Beiträge eingestellt, damit jede Region den gleichen Zugriff hat. Dieser Bereich wird ständig erweitert, jedoch noch nicht von allen des erweiterten Vorstandes genutzt. Für Vorschläge und weitere Angebote bin ich immer offen.

Die Geschäftsordnung mit den Anlagen wurde auf den Weg gebracht und so hoffentlich bei der Delegiertenversammlung verabschiedet. Damit ist nun sichergestellt, dass alle Anliegen des Landesverbandes geregelt und nachzulesen sind. Die Geschäftsordnung kann ohne großen Aufwand immer wieder ergänzt und aktualisiert werden.



Wir werden auch in Zukunft bemüht sein, alle Gruppen mit interessanten Materialien und Infos zu versorgen, damit wir immer aktuell sind. Das ist wichtig, um nicht den Anschluss zu verlieren. Hier ist von Vorteil, wenn uns Wünsche und Anregungen mitgeteilt werden, denn nur dann ist der Landesverband immer am Ball. Stillstand bedeutet Rückschritt.

Hinsichtlich der Förderung werden wir uns weiterhin bemühen, alle Möglichkeiten auszuschöpfen und anzubieten. Dabei ist jedoch erforderlich, dass die Gruppen ihre Vorgaben auch erfüllen und einhalten. Dann ist eine Förderung möglich.

**Alfred Hinrichs, Schriftführer**

## BERICHT DER FRAUEN– UND GLEICHSTELLUNGSBEAUFTRAGTEN

Im Mai haben wir eine Einladung zum Angehörigenseminar von der Region 8 bekommen, die wir gerne wahrgenommen haben. Dort haben wir unter anderem die Gelegenheit gehabt, uns und unsere Arbeit vorzustellen, sowie diese in der Zukunft aussehen könnte.

Im Jahr 2019 wurde in neuer und alter Besetzung, das Frauenseminar in der Tagungsstätte Lemförde durchgeführt. Vom 16.08. – 18.08.2019 fand das Seminar mit 17 Teilnehmerinnen statt. Thema des Seminars war „Was ist Glück für mich“. In Gruppenarbeit wurde das Thema bearbeitet aber auch viel in der großen Runde besprochen. Am Ende des Seminars haben wir Bewertungsbögen verteilt, die von den Teilnehmerinnen ausgefüllt wurden. Diese haben wir dann ausgewertet. Ein Punkt auf dem Bogen war Themenvorschläge, so dass wir auch auf Themenwünsche im nächsten Jahr eingehen können.

Vom 15.11. – 17.11.2019 waren wir auf Einladung von Egon Tinnemeyer aus der Region 2 auf Borkum, um uns und unsere Arbeit auch dort vorzustellen.

**Veronika Nentwig, Gleichstellungsbeauftragte für Angehörige**

## BERICHT ZUM INTERNETAUFTRITT - HOMEPAGEGESTALTUNG

In diesem Jahr gab es einige Änderungen auf der Homepage.

- Zwecks besserer Übersichtlichkeit wurde der Menüpunkt Termine in die Unterpunkte Termine LV (Landesverband) und sonstige Termine aufgeteilt. Hier finden sich die Termine des Bundesverbandes, der NLS, ELAS und sonstige Termine.
- Der Menüpunkt „Wir trauern um“ erscheint nur im Falle eines Nachrufs und dann auch nur für sechs Wochen. Die rechtliche Zeit bleibt er deaktiviert.
- Die Kampagne des Bundesverbandes „Freunde gesucht“ wurde mit entsprechendem Hinweis auf der Startseite verlinkt.
- Wegen der Unsicherheiten nach dem Urteil des EUGH, was die Nutzung von Cookies auf unserer Website betrifft, wurde das Statistikprogramm entfernt.

Auf der erweiterten Vorstandssitzung wurde der Wunsch geäußert, eine gesonderte Rubrik mit Erfahrungsberichten anzulegen, damit diese nicht im Laufe des Jahres unter Aktuell „verschwinden“. Entsprechende Namensvorschläge für den Link können an den Vorstand geschickt werden. Für Beiträge gilt dasselbe.

Ich möchte noch einmal darauf hinweisen, Texte als Worddokument zu schicken und nicht in PDF und bei Bildern den Namen des Fotografen anzugeben.

Die Zusammenarbeit hat auch in diesem Jahr gut funktioniert, das jedoch mit deutlich weniger Beiträgen als in den Vorjahren (20/2019 zu 35/2018) sehr ruhig war. Da würde ich mir mehr Leben wünschen.

Auch wenn es bis jetzt noch nicht erforderlich war, noch ein herzliches Dankeschön an Jörg-Rüdiger Jentsch, der sich bereit erklärt hat mich im Notfall zu vertreten.

**Jutta Jodexnus, Admina**

## REGION 1

Folgende Aktivitäten des Regionalleiters der Region 1 Josef Knuck und seines Stellvertreters Norbert Struckmann, der in der Jahreshauptversammlung des Freundeskreis Emsland am 16.03.2019 für den verstorbenen Stellvertreter Herbert Hakenholt gewählt wurde.

Der plötzliche Tod von meinem Stellvertreter und 1. Vorsitzenden des FK Emsland e.V. Herbert Hakenholt, am 3. Januar 2019 hat uns bewogen den geplanten und schon traditionellen Neujahrsempfang des FK Emsland e.V. am 11.01.2019 abzusagen.

Karin Plesse vom FK Ems-Hase e.V. Region 1 hat am 23.01.2019 an der Sitzung des Sozialpsychiatrischen Verbundes (SPV) teilgenommen, da ich aus privaten Gründen verhindert war.

Am 05.03.2019 Einladung der Stadt Meppen zum „Tag des Ehrenamtes“. Über 470 Ehrenamtliche aus den Bereichen Sport und Selbsthilfe sind dieser Einladung gefolgt und wurden mit einer kurzweiligen Veranstaltung belohnt.

Am 09.03.2019 mit mehreren Gruppenmitgliedern aus der Region 1 Teilnahme an der Delegiertenversammlung in Hannover.

Am 16.03.2019 – Mitgliederversammlung des FK Emsland e.V. mit Wahl von Norbert Struckmann als neuen Vorsitzenden des Freundeskreises Emsland e.V. und stellvertretenden Regionalbegleiter der Region 1.

Am 21.03.2019 feierte die Freundeskreisgruppe Steinbild „Hal Aower“ 10-jähriges Bestehen. Alfred Hinrichs und ich gratulierten vom Landesverband und überbrachten ein Präsent.

Am 13.04.2019 LEB-Mitarbeiterfortbildung mit Dr. Burkhard Kastenbutt Thema „Sucht im Spiegel von Geschlecht, Generation und Gesellschaft“. Sehr gute Teilnehmerzahl.

Am 17.05.2019 Teilnahme an der Sitzung der Sozialpsychiatrischen Verbund AG Sucht im neuen Caritashaus in Meppen. Nach der Veranstaltung wurde das neue Haus vorgestellt.

Am 20.08., 21.10. und 24.10.2019 war mein Stellvertreter Norbert Struckmann sowie ein weiteres Gruppenmitglied der FK Gruppe Haren zur Vorstellung ihrer Gruppenarbeit in einer Nachsorgegruppe der Caritas in Meppen. Weitere Gruppenbesuche sind geplant und teilweise schon realisiert.

Am 30.09.2019 war Norbert Struckmann zur NLS-Tagung in Hannover.

Der Freundeskreis Emsland e.V. Gruppe Haren besucht wöchentlich die Station 5 vom St. Vinzenz Krankenhaus in Haselünne. Alle vier Wochen findet im Wechsel mit den dortigen Kreuzbundgruppen ein verpflichtender Gruppenbesuch für alle auf der Station 5 liegenden Entgiftungspatienten statt. Ebenfalls wird die Fachklinik Hase-Ems alle vier Wochen zu einem Gruppenabend von FK Emsland besucht.

Am 26.10.2019 Teilnahme an der erweiterten Vorstandssitzung des Landesverbandes Niedersachsen e.V. in Hannover.

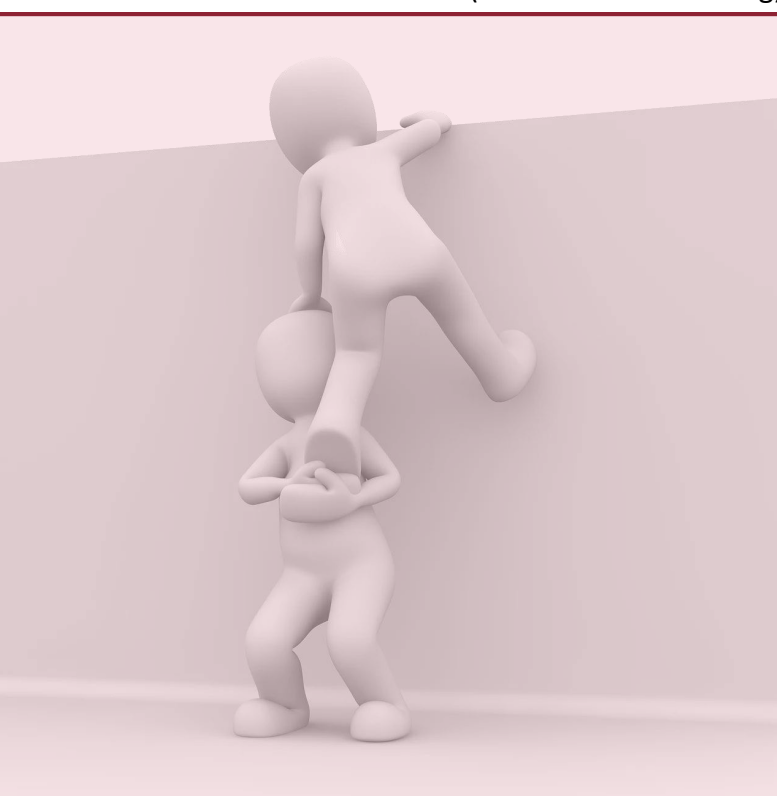
Norbert Struckmann und Alfred Hinrichs nahmen am 02.11.2019 in Osnabrück an der Fachtagung der LEB und am 09.11.2019 an der ELAS-Fachtagung in Hannover teil. (Thema: Neue Medien und Fehler machen).

Am 09.11.2019 LEB-Seminar (Mitarbeiterfortbildung) im Gustav-Adolf Gemeindehaus in Meppen (Referent Dr. Burkhard Kastenbutt) Thema: „Sucht im Spiegel von...“ Das Seminar war mit 17 Teilnehmer/innen sehr gut besucht.

Am Samstag den 14.12.2019 nahmen Norbert Struckmann und ich in Hannover zur Erstellung und Vorstellung des neuen Readers für 2020 (55 plus) „Alter und Sucht - Chance und Gefahren des Älterwerdens“ teil.

Mein Fazit für 2019 lautet: Die Regionalbegleiter und viele Mitglieder der einzelnen Freundeskreisgruppen in der Region 1 haben sich für ihre FK-Gruppen vor Ort sowie den Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe auf Landesebene sehr engagiert.

**Josef Knuck, Regionalbegleiter**



## REGION 2

Seit Anfang des Jahres ist der FK „Waage“ Leer neu dabei. Eine weitere Gruppe ist in Bingum im Entstehen. Im Mai fand unser 1. Gruppenbegleitertreffen beim FK Moordorf statt.

Bei der LEB-Mitarbeiterfortbildung mit Mechthild Knuf waren 23 Teilnehmer dabei.

Das regionale Seminar „Selbstliebe“ wurde aufgrund der starken Anmeldezahlen zweimal mit mir als Referenten im April und im Mai durchgeführt. Beim Seminar „Wer bin ich, was will ich“, im August, ebenfalls mit mir als Referenten, waren 21 Teilnehmer dabei. Bei der 2. LEB-Mitarbeiterfortbildung im Juni, die ebenfalls mit Mechthild Knuf geplant war, musste ich ganz kurzfristig auch als Dozent einspringen, da Mechthild aufgrund einer Erkrankung nicht kommen konnte. Ich muss dabei wohl einen guten Eindruck hinterlassen haben, denn danach wurde ich als offizieller Mitarbeiter ins Dozententeam von der LEB berufen. Außerdem schule ich für den Caritasverband Osnabrück die Teilnehmer, die die Ausbildung zum Betrieblichen Suchtkrankenhelfer absolvieren, in Bezug auf Selbsthilfe.

Weitere Vorträge fanden an der Hochschule Emden, im Arbeitskreis „Sucht in der Arbeitswelt“, beim Finanzamt Leer und in diversen Schulen und Vereinen statt.

Im November waren wir mit unseren Gruppenbegleitern und deren Stellvertretern wiederum ein Wochenende auf Borkum. Dort fand dann auch ein weiteres Gruppenbegleitertreffen statt. Mitgereist waren auch die Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten unseres Landesverbandes Veronika Nentwig und Cerstin Kottwitz, die über ihre Aufgaben und Zukunftspläne informierten.

Bei den Gruppenbesuchen in meiner Region konnte ich mich von der guten Arbeit der einzelnen Freundeskreise überzeugen. Leider konnte ich es zeitlich nicht einrichten, die beiden „Inselgruppen“ auf Borkum und Norderney zu besuchen, was mir sehr leid tut. Da ich aber Mitte kommenden Jahres in Rente gehe, habe ich es mir fest vorgenommen und den Gruppen zugesagt, regelmäßig im Rahmen meiner Aufgaben als Regionalbegleiter zu erscheinen, zumal die Inseln immer eine Reise wert sind.

Von dem allgemein im Landesverband berichteten Mitgliederschwund ist in unserer Region nicht viel zu spüren, was sicherlich damit zu tun hat, dass die einzelnen Gruppenbegleiter hier sehr engagiert sind und rege Öffentlichkeitsarbeit betreiben.

Mit dem Vorbereitungskomitee zur Veranstaltung des vierzigjährigen Bestehens unseres Landesverbandes im kommenden Juni, befinden wir uns auf der Schlussetappe. Wir planen mit ca. 100 Teilnehmern, die aufgrund der Voranmeldungen kommen wollen. Jetzt sind nur noch einzelne Details und Abläufe zu klären. Wir sind da sehr zuversichtlich, dass es ein Highlight für unsere Freundeskreisfamilie wird.

**Egon Tinnemeyer, Regionalbegleiter**

## REGION 3

Hallo liebe Freundinnen und Freunde!

Das Jahr begann für mich mit einem neuen Lebensabschnitt. Ich wurde am 1. Mai zum Rentner, eine neue Herausforderung.

Jetzt zu den Aktivitäten

- Am 9. März nahmen wir mit 5 Delegierten aus Oldenburg an der Delegiertenversammlung in Hannover teil.
- Das 1. LEB-Tagesseminar haben wir am 25. Mai in Oldenburg in der Beratungsstelle Ofenerstr. 20 ausgerichtet. Es sollte auch die Wahl des Regionalbegleiters nebst Stellvertreter stattfinden, die aber auf das nächste Mal verschoben werden musste.
- Im Juni waren Elfriede und ich zum Nordverbund-Treffen in Schwerin als Delegierte des Landesverbandes.
- Wir haben im Laufe des Jahres alle Gruppen der Region besucht. Es sind immer wieder schöne Abende für uns bei Freundinnen und Freunden. Aber einen Wermutstropfen gab es auch: Die Gruppe Delmenhorst I löst sich zum Ende des Jahres auf und ebenso, aus Altersgründen, auch die Gruppe Oldenburg I. Schade drum, sie treffen sich aber privat weiter.
- Das 2. LEB-Tagesseminar wurde dann am 14. September wiederum in den Räumen der Beratungsstelle Ofenerstr. abgehalten. Diesmal fand auch die Wahl statt. Es ist uns nicht leicht gefallen, wieder zu kandidieren. Aber da sich niemand sonst bereit erklärt hatte, machen wir drei nach Absprache für 3 Jahre weiter. Wir bedanken uns sehr für das Vertrauen aus der Region.
- Des Weiteren nahmen wir an allen erweiterten Vorstandssitzungen 2019 teil.
- Bei allen Fachausschusssitzungen der LEB war ich als Mitglied anwesend und auch auf der Klausurtagung in Hannover.
- Beim LEB-Fachtag in Osnabrück und beim ELAS-Fachtag im November waren wir aus der Region präsent.



Jetzt zu den Aktivitäten des Oldenburger Vereins:

Am 25.05.2019 fand wieder der Selbsthilfetag im Famila-Center Oldenburg statt. Zum 4. Mal waren dort Manfred, Elfriede und ich für den Freundeskreis Oldenburg und den Landesverband als Ansprechpartner anwesend.

Manfred Janssen hat alle 14 Tage den Freundeskreis Oldenburg und somit auch den Landesverband in der Karl-Jaspers-Klinik vorgestellt. Er wird dies auch weiter machen und dafür ein herzliches Dankeschön für seinen Einsatz.

Im Rhythmus von 10 Wochen, wegen Patientenwechsel, waren wir aus der Dienstagsgruppe in der Weser-Ems-Klinik. Durch den Besuch beider Kliniken haben wir einen regen Zulauf in unseren Gruppen.

Von den anderen Gruppen aus der Region liegen mir keine Berichte vor. Schade, hätte ich gerne mit aufgenommen.

So, jetzt komme ich zum Schluss. Vielen Dank an die Region für ihr Vertrauen in uns drei.

**Johannes Gröneweg Regionalbegleiter**

**Heike Martens u. Elfriede Tschinke, Vertreterinnen**

## REGION 4

In der Region 4 ist es ein sehr ruhiges Jahr gewesen, in den meisten Gruppen fand der normale Turnus der Gruppentreffen statt. Im Mai hat der FK Angels Walsrode ein Sprechtheater ausgerichtet, welches guten Zuspruch gefunden hat. Im Februar haben wir ein Gruppenbegleitertreffen in der Tee-Stube in Soltau durchgeführt. Im April und im September haben wir unsere Tagesseminare mit Ede Schneider, im Luhner Forst, durchgeführt. Im FK Bothel/Visselhövede sind in 2019 zwei Personen verstorben, am 30.4. Annegret Twiefel und am 12.11 Eckhard Lomott. Eckhardt hat den FK Bothel/Visselhövede über lange Zeit als Gruppenbegleiter angeführt und begleitet, er war auch über die Region 4 hinaus gut bekannt.

**Jens Wilckens, Regionalbegleiter**

## REGION 5

# Upps Baustelle!



**Jörg-Rüdiger Jentsch, kommissarischer Regionalbegleiter**

*Selbst ein Weg von 1000 Meilen beginnt mit dem ersten Schritt.*



## REGION 6

Der Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe in Hann. Münden e.V. hat im Jahr 2019 sein Hilfsangebot weiter ausgebaut, sowohl für seine Mitglieder, Betreuungseinrichtungen, Kliniken als auch für die allgemeine Öffentlichkeit.

In diesem Jahr konnten deutliche Erfolge bei der Begleitung von Suchtkranken aus dem AMEOS Klinikum Hildesheim (Klinikum für Forensische Psychiatrie und Psychotherapie, Station 64) die ihren neuen Lebensmittelpunkt in Hann. Münden gefunden haben, verzeichnet werden.

An 50 Abenden (immer donnerstags von 19:00 – 21:00 Uhr) führten wir Freundeskreistreffen in unserem Gruppenraum durch.

Durch eine ernsthafte Erkrankung ist leider der 2. Vorsitzende zurzeit nicht mehr in der Lage die Gruppentreffen zu organisieren. Diese Aufgabe wurde hauptsächlich durch unseren Kassierer und teilweise durch den 1. Vorsitzenden übernommen.

Der Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe in Hann. Münden e.V. hat in diesem Jahr wieder an 2 LEB-Seminaren in Kooperation mit den Freundeskreisen Göttingen und Osterode am Harz mitgewirkt sowie teilgenommen.

Der Freundeskreis HMÜ möchte sich an dieser Stelle herzlich für die erfolgreiche Zusammenarbeit mit Jürgen Fischer – Göttingen, und Veronika Nentwig – OHA bedanken.

Wir haben in diesem Jahr ebenfalls wieder ein gemeinsames Grillen, sowie ein gemeinsames Essen von Betroffenen und Angehörigen durchgeführt.

Die Zusammenarbeit mit der Fachstelle für Sucht und Suchtprävention der DIAKONIE Hann. Münden wurde mit den beiden neuen Mitarbeiterinnen Margrit Griesel (Dipl. Soz. arb./-pädagogin Sucht-/Sozialtherapeutin) und Uta Masche (Dipl. Soz. arb./-pädagogin Sucht-/Sozialtherapeutin) fortgesetzt und soll durch Vorstellungen des Freundeskreises in der ambulanten Gruppentherapie intensiviert werden.

**Frank Nothnagel, Regionalbegleiter**

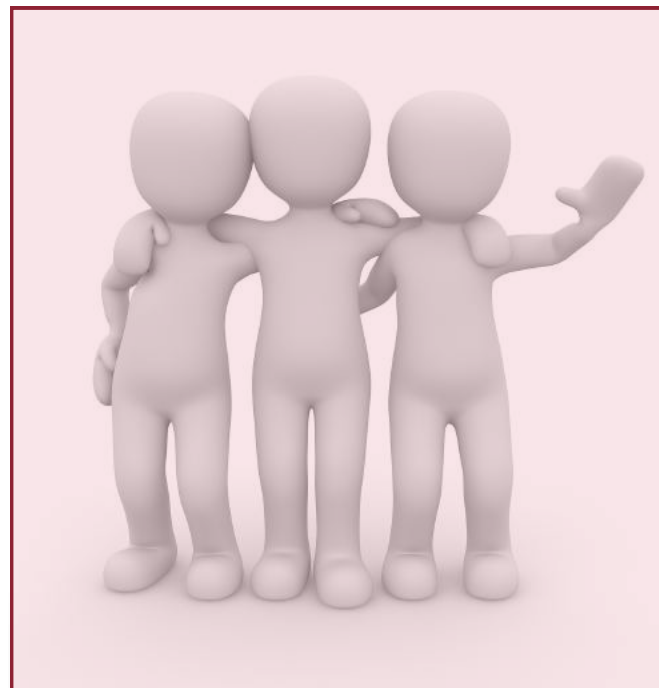
### Region 6 - Freundeskreis Göttingen

In Göttingen wurden dieses Jahr wieder zwei LEB Mitarbeiterfortbildungen gemeinsam mit OHA und HMÜ durchgeführt. Das örtliche LEB Bildungszentrum, Groner Landstraße 27 in 37081 Göttingen, stellte uns Räumlichkeiten, so dass die Anreise für die Referenten und die Teilnehmer zentralisiert ist. Diese Situation ist natürlich für unserer Mitglieder sehr komfortabel, bedeutet aber für die Freundeskreise OHA und HMÜ einen längeren Weg.

Ende April führten wir ein Wochenendseminar in der Bildungs- und Ferienstätte Eichsfeld, Eichenweg 2, 37318 Uder durch. Die Leitung übernahm unser Ehrenmitglied Hermann Mütz. Thema: In welchen „Rollen“ leben wir in unserem Alltag? Was steckt hinter meiner Maske? Die Durchführung diese Seminar wurde von der AOK und IKK finanziell unterstützt.

Unser 7. Erfahrungsaustausch: „Rauschenwasser“ fand am 26. Oktober in der Heimvolkshochschule Mariaspring, 37120 Bovenden statt. Thema: Der Freundeskreis: „Mehr als ein Verein.“ Mit mehr als 30 Teilnehmern konnten wir viele neue Impulse für unseren Verein sammeln. Diese Impulse und Anregungen helfen vielleicht wieder, mehr Aktive für die Vereinsarbeit zu motivieren. Das Seminarthema Der Freundeskreis, „Mehr als ein Verein.“ ist die Konsequenz davon, dass sich bei der ersten Vorstandswahl nicht genügend Kandidaten für die Vorstandsarbeit gefunden haben und sogar eine Auflösung des Vereins im Raum stand. Durch die Bereitschaft zur Übernahme von zwei Ämtern (1. Vorsitzender und Geschäftsführer durch Jürgen Fischer) konnte dies noch verhindert werden. Durch dieses Seminar führte uns Petra Unverzagt-Agena. Danke dem Landesverband für die Unterstützung.

Wie in den vergangenen Jahren gab es zahlreiche Vorstellungen im Asklepios Fachklinikum- Station10, in der Sucht-Tagesklinik Station 4199 UMG (Universitätsmedizin Göttingen), im Therapiezentrum Open, beim Freiwilligendienst Göttingen Internationaler Bund, (IB) FSJ'er sowie vielfältige Einsätze in der Prävention.



Vierteljährliche Termine sind die Teilnahme im Arbeitskreis Sucht in Göttingen, am Selbsthilfeplenum der KIBIS (Kontakt-, Informations-, Beratungsstelle im Selbsthilfebereich und beim RAbS (Regionaler Arbeitskreis betriebliche Suchthilfe). Die langjährige, erfolgreiche und intensive Zusammenarbeit mit der Beratungsstelle für Suchtkranke, Suchtgefährdete und Angehörige in der Schillerstraße 21 in Göttingen wurde fortgesetzt.

### Jürgen Fischer

#### Region 6 - Freundeskreis Osterode am Harz

Der Freundeskreis Osterode hat auch im Jahr 2019 eine stabile Mitgliederzahl mit regelmäßiger Gruppenbeteiligung. Wir werden in unregelmäßigen Abständen von Suchtkranken und Angehörigen besucht, leider hat sich in diesem Jahr kein stabiles Verhältnis entwickelt.

Unsere Gruppenmitglieder haben an diversen Veranstaltungen und Seminaren teilgenommen. Wir haben auch einige Freizeitveranstaltungen ausgerichtet, z.B. einen Kegelaabend, ein gemeinsames Essen mit Angehörigen und mehrere Grillabende.

Der Austausch mit den Gruppen der Region 6 läuft erwartungsgemäß gut, die Mitglieder der Regionalbegleitung machen einen guten Job und sind in regelmäßigem Austausch.

### Alexander Rasper

#### REGION 7

In diesem Jahr fanden, wie in alter Tradition, unsere zwei LEB- Seminare unter der Leitung von Frank Altemöller statt. Das Thema „Sucht und Abstinenz im Spiegel von Geschlecht, Generation und Gesundheit“ entstammt dem LEB-Reader. Aufgrund der positiven Resonanz und dem Feedback der Teilnehmer werden diese auch im kommenden Jahr wieder stattfinden.

Die mittlerweile freundschaftliche Verbindung zum Freundeskreis Verl bei Gütersloh wurde auch in diesem Jahr durch gegenseitige Besuche verschiedener Veranstaltungen gepflegt.

Im September dieses Jahres lud der FK Glandorf zu seinem 40-jährigen Jubiläum in die Gaststätte Buller in Glandorf ein. Eine Fotowand führte durch die Geschichte von der Entstehung unseres Freundeskreises bis zum heutigen Tag. Dank der Unterstützung vieler Verbände und Geschäftsleute vor Ort konnten die Anwesenden an einer Verlosung mit kleinem Einsatz und tollen Gewinnen teilnehmen. Weitere Attraktionen und viele nette Gespräche mit anderen Freundeskreisen aus der Umgebung rundeten den Abend ab.

Im Oktober dieses Jahres haben Gaby Lohse und Sabine Soetebeer als eingespieltes Team an der erweiterten Vorstandssitzung in Hannover teilgenommen. Der Austausch zu anderen Regionen hat uns viel Freude bereitet und war wie immer sehr hilfreich.

Weiterhin wurden regelmäßig Gruppenvorstellungen in den Fachkliniken durch die einzelnen Freundeskreise der Region durchgeführt.

Wir freuen uns auf das nächste Jahr und die neuen Herausforderungen.

### Sabine Soetebeer, Regionalbegleiterin, Gaby Lohse stellv. Regionalbegleiterin

#### REGION 8

Aktivitäten-Liste der Freundeskreise Siloah Region 8:

- Januar: Neujahrsempfang Gesundheitsamt Nordhorn, Selbsthilfe-Kontaktstelle  
Grünkohllessen FK Siloah Nordhorn 1,  
Neujahrsfeier FK Siloah Emlichheim
- Februar: Karnevalsfeier Ibbenbüren, FK Siloah 1 Nordhorn
- März: LEB-Schulung auf dem Gut Klausheide
- April: Wochenende in Bad Oeynhausen,  
Besuch einer Varieté Show
- Mai: Tagesfahrt der Region 8 nach Bad Zwischenahn  
Angehörigenseminar,  
Angehörige in der Sucht“ der Region 8 in Uelsen  
Grillen am Vatertag FK Siloah Emlichheim
- Juli: Poolparty FK Siloah Emlichheim

- August:      Gemeinsames Grillen der Region 8 Ausrichter FK Uelsen  
              Besuch des Theaterstückes Berührt, FK Nordhorn, Gildehaus und Emlichheim
- September:  Abendseminar Medikamentenabhängigkeit, Referent DR. Sigmund (Chefarzt Euregio Klinik Nordhorn) Ausrichter Siloah Nordhorn 1  
              Tagesfahrt Greetsiel FK Siloah 1 Nordhorn  
              Gesundheitskonferenz, Selbsthilfetag Nordhorn  
              Wochenende in Tossens: Autogenes Training, Thema Umgang mit Rückfällen (Referent Erwin Strieper, Psychologischer Berater)
- Oktober:     LEB-Schulung,  
              Oktoberfest FK Emlichheim,  
              Regionalleitertreffen Hannover.
- November:   LEB-Fachtagung,  
              Besuch Bentheimer Kulisse, Erlebnistheater FK Siloah 1 Nordhorn,  
              Weihnachtsfeier Hof Veldink Siloah Emlichheim
- Dezember:   Weihnachtsfeier FK Siloah Nordhorn 1 und 2, ebenso Uelsen und Gildehaus.  
              Gemeinsame Weihnachtsfeier der Region 8
- Sonstige Aktivitäten der Gruppen wie Frühstücken, Eis essen, etc.
  - Regelmäßige Vorstellungen der einzelnen Gruppen in der Euregio-Klinik
  - 2-mal Arbeitskreis Sucht sowie Treffen der Gruppenleiter.
  - 1-mal pro Monat Angehörigensprechstunde im Compass Diakonie Caritas Haus (G. Jentsch und G. Gödicker).

**Erwin Strieper, Regionalbegleiter**



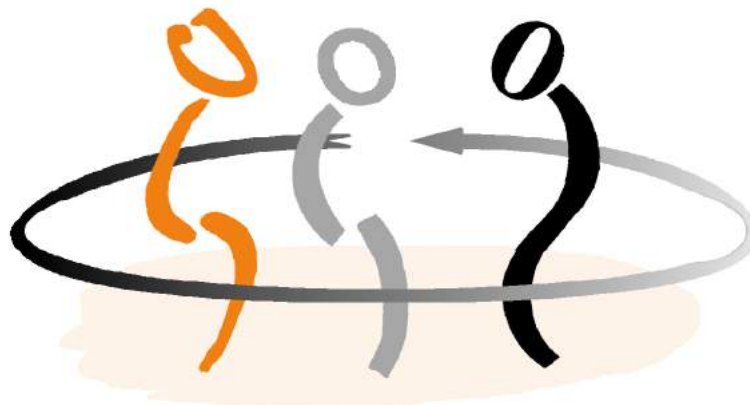
**Danke** an alle freiwilligen ehrenamtlichen Helferrinnen und Helfer für die geleistete Arbeit mit suchtkranken und suchtgefährdeten Menschen.

**Danke** an die Deutsche Rentenversicherung und an die Krankenkassen für die finanzielle Unterstützung unserer Arbeit.

**Danke** an den Bundesverband der Freundeskreise für Suchtkrankenhilfe, an die ELAS, die NLS, an die LEB, an alle anderen Abstinenzverbände, an die Beratungsstellen, Krankenhäuser und Fachkliniken, für die gute Zusammenarbeit.

**Danke** an alle Spender, die unsere Arbeit finanziell unterstützt haben.

Mitglied im Bundesverband der  
Freundeskreise für Suchtkrankenhilfe



**Freundeskreise  
für Suchtkrankenhilfe**

Mitglied in der Diakonie



Mitglied der  
Niedersächsischen Landesstelle  
für Suchtfragen (NLS)



Mitglied der LEB  
(Ländliche Erwachsenenbildung)





